

Pastor verlässt Gemeinde

Seelsorger Freytag geht nach Burgdorf

Alt-Laatzen. Pastor Matthias Freytag verlässt die evangelische Immanuel-Kirchengemeinde. Der 34-Jährige wechselt voraussichtlich im Mai oder Juni zur St.-Paulus-Kirchengemeinde in Burgdorf. Das gab Kirchenkreis-Sprecher Stephan Schwier am Dienstag bekannt.

Der Kirchenvorstand der Paulus-Gemeinde hat der Entscheidung bereits zugestimmt, am Sonntag, 21. Februar, folgt nun noch die Aufstellungspredigt in Burgdorf. Freytag war 2015 zunächst anteilig als Pastor bei Immanuel tätig und wurde dort im gleichen Jahr auch ordiniert. 2016 trat er dann in Laatzen hauptamtlich seinen Dienst an.



Pastor Matthias Freytag verlässt die Immanuel-Gemeinde.

FOTO: STEPHANIE ZERM

Wer ihm nachfolgen soll, ist noch unklar. „Über die Nachbesetzung werden nun erste Gespräche zwischen Kirchengemeinde, Kirchenkreis und Landeskirche geführt“, sagt Schwier.

Der 34-Jährige gab familiäre Gründe für den Wechsel an – mit der Arbeit in der bisherigen Gemeinde hänge die Entscheidung nicht zusammen. „Wir wollen einfach näher an meinen Eltern wohnen, die uns bei der Betreuung unserer Tochter unterstützen können“, sagt Freytag. „Darüber hinaus interessiert mich der Schwerpunkt der Kirchengemeinde, in dem ich bisher noch nicht gearbeitet habe, die Gemeinwesenarbeit.“

Es ist bereits das zweite Mal, dass die Immanuel-Gemeinde einen Pastor an Burgdorf verliert. Freytags Vorgängerin Sabine Preuschoff war 2016 als Superintendentin dorthin gewechselt. *jd*

BURGDORF

Paulus-Gemeinde bekommt neuen Pastor

Kirchenvorstand spricht sich für 34 Jahre alten Matthias Freytag aus / Aufstellungspredigt im Februar

Von Joachim Dege

Burgdorf. Die Paulus-Kirchengemeinde scheint einen Nachfolger für den scheidenden Pastor Matthias Paul gefunden zu haben. Matthias Freytag, zurzeit noch Pastor der Immanuel-Kirchengemeinde in Laaten, soll die vakante Seelsorgerstelle in der Südstadt übernehmen. Dafür hat sich jetzt der Kirchenvorstand der Paulus-Gemeinde ausgesprochen, wie die Superintendentur des evangelisch-lutherischen Kirchenkreises Burgdorf mitteilt.

Pastor Freytag muss noch eine Aufstellungspredigt halten, bevor er sein Amt antreten kann. Das soll am Sonntag, 21. Februar, um 10 Uhr in der Paulus-Kirche geschehen. Wenn dann die Kirchengemeinde keine Einwände erhebt, kann der 34-Jährige im Mai oder Juni seine neue Aufgabe übernehmen. Wegen der Corona-Pandemie sollen höchstens 30 Menschen den Gottesdienst besuchen können. Die Gemeinde



Matthias Freytag tritt voraussichtlich im Mai oder Juni seine neue Pastorenstelle in Burgdorfs Südstadt an.



FOTOS: STEPHAN SCHWIER/JOACHIM DEGE

will den Gottesdienst darüber hinaus online übertragen.

Vorschusslorbeeren erhält Freytag von Superintendentin Sabine Preuschoff. Die Vorgesetzte aller Pastoren im Kirchenkreis lobt Freytag für dessen Begeisterungsfähigkeit, mit der er offenbar auch den Kirchenvorstand von sich habe

überzeugen können. Kompetenz im Bereich der Öffentlichkeits- und Netzwerkarbeit sei eines seiner Markenzeichen. Qualifikationen im Fundraising, dem Eventmanagement und dem Bibliolog, einer Methode der interaktiven Auslegung biblischer Texte, zeichneten ihn außerdem aus.

Freytag ist in Celle geboren. Er studierte Theologie in Göttingen und Leipzig, absolvierte sein Gemeindevikariat in Kalefeld.

Pastor mit Medienerfahrung

Darauf folgte ein Medienvikariat in der Pressestelle der Vereinigten Evangelisch-Lutherischen Kirche Deutschlands. Dort versah er auch den ersten Teil seines Probendienstes. Der zweite Teil folgte in der Immanuel-Gemeinde in Laaten.

Annegret Oelschlägel, stellvertretende Vorsitzende des Kirchenvorstandes, äußerte sich erleichtert darüber, dass die Vakanz in der Paulus-Gemeinde von überschaubarer Dauer war. Der Kirchenvorstand habe sich einstimmig für Matthias Freytag ausgesprochen: „Wir freuen uns auf den gemeinsamen Weg.“ Freytag folgt auf Pastor Matthias Paul, der Anfang Februar eine neue Stelle als Berufsschulpastor in Hannover antritt, dem Stadtteil aber erhalten bleibt, weil er in der Südstadt ein Haus baut.